



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle staatlichen Gymnasien, alle
staatlichen Realschulen, alle staatlichen
Wirtschaftsschulen und alle staatlichen
Fachober- und Berufsoberschulen (per
OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.7-BP4023.0/344/2

München, 21.11.2025
Telefon: 089 2186 2847
Name: Frau Weiß

Neubesetzung einer Vollzeitstelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schulhalbjahr 2025/2026 ist am **Staatsinstitut für Schulqualität und
Bildungsforschung** in der Medienabteilung eine **Vollzeitstelle** für die
Dauer von in der Regel fünf Jahren neu zu besetzen:

Referentin/Referent (m/w/d) für Medienerziehung im Referat MA 1 Medienpädagogik

Die Referentin/Der Referent arbeitet schulartübergreifend an der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht in einer von der Digitalisierung geprägten Welt. Die Tätigkeit umfasst sowohl das Erarbeiten eigener Artikel(-reihen) zu medienerzieherischen Themenstellungen, das Erstellen von praxisnahen Konzepten und Unterstützungsmaterialien als auch die Leitung und redaktionelle Moderation von Arbeitskreisen.

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende **Aufgaben** übernommen werden:

- Entwicklung von medienpädagogischen Konzepten für den Unterricht, insbesondere im Bereich der Medienerziehung und Filmbildung (schulartübergreifend)
- Erarbeitung und Bereitstellung von Informationen, Materialien und Forschungsergebnissen zur Medienpädagogik und Filmbildung für die Schulpraxis, insbesondere von methodisch-didaktischen Beiträgen und Materialien zur Stärkung der Medienkompetenz
- stilsicheres Gestalten von Beiträgen: adressaten- und formatgerechte Textgestaltung in Struktur und Stil, Realisierung von Layouts im Redaktionssystem
- Koordination der Arbeit von themenbezogenen Redaktionsteams
- Review von Beiträgen und Weiterführen von Arbeitsergebnissen zur Veröffentlichungsreife
- Leitung von Arbeitskreisen am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
- Beratung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Unterstützung und Beratung der Abteilungen des ISB zu Fragen der Vermittlung von Medienkompetenz

Anforderungsprofil

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 13 und A 14 (Lehrkräfte im Gymnasial- bzw. beruflichen Schuldienst), bzw. A 13 und A 13 + Amtszulage (Lehrkräfte im Realschuldienst) sowie an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind. Es können sich ausschließlich Lehrkräfte im Schuldienst bewerben, die noch nicht an das ISB abgeordnet oder versetzt waren bzw. sind.

Vorausgesetzt werden folgende fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien oder beruflichen Schulen in einer Fächerverbindung mit dem Erweiterungsfach Medienpädagogik (bestandene Erweiterungsprüfung)
- mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit nach der Verbeamtung auf Lebenszeit oder entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- aktuelle Unterrichtserfahrung an einer Realschule, einem Gymnasium, einer Wirtschaftsschule oder einer Beruflichen Oberschule (FOSBOS)
- praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienerziehung, nachgewiesen durch entsprechende Fortbildungsbescheinigungen oder ein Empfehlungsschreiben der Schulleitung mit Angaben zu laufenden oder durchgeführten Projekten mit Schülerinnen und Schülern oder Erwachsenen
- praktische Erfahrungen im Bereich kreativer Medienarbeit, nachgewiesen durch ein entsprechendes Portfolio, entsprechende Fortbildungsbescheinigungen oder ein Empfehlungsschreiben der Schulleitung mit Angaben zu laufenden oder durchgeführten Projekten bzw. Teilnahme an Wettbewerben
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen; folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufskenntnisse und ihre Erweiterung

Darüber hinaus sind folgende fachliche Qualifikationen wünschenswert:

- Fächerverbindung mit dem Fach Deutsch

- Erfahrungen als Referent/-in in der Lehrerfortbildung
- Erfahrungen in Projekten der Schulentwicklung, bspw. Mitarbeit im Medienkonzept-Team der Schule
- Erfahrung in der Leitung von Teams bzw. Arbeitsgruppen im schulischen Kontext
- Erfahrungen im Bereich der Filmbildung, bspw. Qualifikation als Filmlehrer/-in oder Medienexperte
- kompetenter Umgang mit zentral bereit gestellten Angeboten der BayernCloud Schule

Des Weiteren werden folgende überfachliche Qualifikationen erwartet:

- digitale und medienbezogene Kompetenzen im schulischen und außerschulischen Bereich, nachzuweisen über ein persönliches Portfolio oder entsprechende Fortbildungsbescheinigungen oder beiliegende Stellungnahme der Schulleitung
- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Engagement und Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Bereitschaft und Fähigkeit, konstruktiv im Team zu arbeiten sowie Arbeitsgruppen teamorientiert anzuleiten und ergebnisorientiert zu führen (auch in digitalen Formaten)
- gutes Zeitmanagement
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche

Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Im Rahmen der Dienstvereinbarung über Flexibles Arbeiten kann ein Teil der Arbeitsleistung auch im häuslichen Bereich erbracht werden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern eine ganztägige Aufgabewahrnehmung im Wege des Jobsharings sichergestellt werden kann.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 17 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

www.isb.bayern.de/ueber-das-isb/freie-stellen/datenschutz

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina¹ enthalten müssen, sind spätestens zwei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung (es gilt das Datum des KMS) unter der Anga-

¹ Bei Lehramt berufliche Schulen nur der Zweiten Staatsprüfung

be des Aktenzeichens über die Schulleitung per sicherem Datentransfer in einem PDF-Dokument unter <https://isb-stellen.cloud.bayern.de/index.php/s/eakwJFEAT4DDnbm> hochzuladen. Das PDF-Dokument ist nach dem vollständigen Namen des Bewerbers bzw. der Bewerberin und dem Aktenzeichen der Ausschreibung zu benennen. Nach erfolgreichem Upload wird das PDF-Dokument unter "Hochgeladene Dateien" angezeigt. Die Schulleitung unterrichtet die Schulaufsicht per OWA in Kopie von der Bewerbung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Medienabteilung, Herrn OStD Matthias Stein (matthias.stein@isb.bayern.de).

Gegebenenfalls ist der Bewerbung eine Anlassbeurteilung gemäß den Beurteilungsrichtlinien beizufügen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der KMBek vom 27. April 2021, Az.: II.5-BP4010.2/23/19, veröffentlicht im BayMBI. Nr. 332 sowie das KMS vom 27. März 2024, Nr. II.5-BP4010.2/40/14 und das KMS vom 10. Oktober 2025, Nr. II.5-BP4010.2/44/78).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Wir danken für eine Bekanntmachung der Ausschreibung in Ihrem Kollegium.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Luzie Sunkler

Ministerialrätin

Per E-Mail

ISB-Bewerbungen